Kreis Coesfeld
Der Landrat
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld

per Mail: wolfgang.heuermann@kreis-coesfeld.de

Coesfeld,
19. August 2023

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrter Herr Heuermann,

die CDU Fraktion im Kreistag des Kreises Coesfeld bittet Sie darum, den beiliegenden Antrag zu den anstehenden Beratungen zu nehmen. Herzlichen Dank.

Geothermale Potenziale erschließen für den Vollzug der Wärmewende

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion für eine
Vorstudie als Baustein zur kommunalen klimaneutralen Wärmeplanung

In Deutschland wird rund die Hälfte der Endenergie zur Deckung des Wärmebedarfs eingesetzt. Daher ist die Beantwortung der Frage, wie künftig der Wärmebedarf klimaneutral gedeckt werden kann, entscheidend für den Vollzug der Energiewende. Die Wärmewende kann nur vor Ort zu einem Erfolg geführt werden, weil Wärme im Unterschied zu Strom und Gas in der Regel in räumlicher Nähe erzeugt und dort auch verbraucht wird. Eine kommunale Wärmeplanung, wie auch von der Bundesregierung künftig verpflichtend vorgesehen, wird bei der Wärmewende eine zentrale Rolle spielen.

Diese kommunale Wärmeplanung soll neben einer Bestandsanalyse und verschiedenen Zielszenarien einschließlich einer Handlungsstrategie insbesondere die Ermittlung von *Potenzialen* erneuerbarer Energiequellen enthalten. Hier könnte die Tiefen-Geothermie, die nach den seismischen Untersuchungen des Geologischen Dienstes NRW in Teilen des Kreises Coesfeld mittelfristig eine zwar unerschöpfliche klimaneutrale, doch schwierig zu erschließende Wärmequelle darstellt, eine maßgebende Rolle spielen.

b.w.

Nach Meinung der CDU-Kreistagsfraktion könnte eine kreisweite „Vorstudie für mitteltiefe und tiefe hydrothermale Geothermie“, so wie sie von der Landesregierung NRW vorgesehen und bis zu 90 % gefördert wird, zu einem wichtigen Baustein kommunaler Wärmeplanung werden. Für das Stadtgebiet Coesfeld und Teile des Kreises Borken wurde eine solche Vorstudie bereits vom Emergy Verbund (Stadtwerke Borken und Coesfeld) initiiert, eine Förderung wurde beantragt und ist genehmigt, sodass der dienstleistende Geologe die Studie bereits begonnen hat. Eine spätere Auswertung beider Studien im Zusammenhang wurde bereits seitens Emergy angeboten und ergäbe ein vollumfängliches Bild für das gesamte Kreisgebiet.

Nach den Förderkriterien müsste die Studie u. a. beinhalten

- eine Analyse der lokalen Energieversorgungssituation,
- eine Sammlung und Bewertung der geowissenschaftlichen Erkenntnisse,
- eine Einordnung der bergrechtlichen Situation,
- eine Einordnung zur Umweltverträglichkeit,
- die Entwicklung von Nutzungskonzepten mit Benennung von Projekt-Risiken und
- ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit.

Die Ergebnisse einer solchen Vorstudie würden den kreiseigenen Kommunen sowie den Netzbetreibern des Kreises eine echte Hilfestellung zur Erstellung und Umsetzung ihrer eigenen Wärmeplanung sein.

Daher stellt die CDU-Kreistagsfraktion den folgenden Antrag:

- ***Der Kreis Coesfeld beauftragt für das noch offene Kreisgebiet die Erstellung einer „Vorstudie für mitteltiefe und tiefe hydrothermale Geothermie“ nach Maßgabe der förderrechtlichen Voraussetzungen des Landes.***
- ***Die Beauftragung ist an die vom Landesgesetzgeber vorgesehene Förderung gebunden. Der Eigenanteil sollte 25.000 € nicht übersteigen***

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Viktor Kleerbaum
Vorsitzender